Jugendwahlstudie zur Berliner Abgeordnetenhauswahl 2026

Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir führen derzeit am Arbeitsbereich Politische Soziologie der Bundesrepublik Deutschland am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin eine wissenschaftliche Befragung von Berliner Bürgerinnen und Bürgern im Kontext der Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und den Bezirksverordnetenversammlungen am 20. September 2026 durch. Dazu haben wir Sie eingeladen.

Mein Name ist Prof. Dr. Thorsten Faas, und ich leite die Arbeitsstelle Politische Soziologie der Bundesrepublik Deutschland am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften der Freien Universität Berlin, Ihnestr. 21, 14195 Berlin. Unsere Arbeitsstelle befasst sich schwerpunktmäßig mit politikwissenschaftlicher Verhaltens- und Einstellungsforschung. Dazu führen wir regelmäßig wissenschaftliche Befragungen durch. Weitere Informationen über uns und unsere Arbeit finden Sie hier: **https://polsoz.fu-berlin.de/polsozosifu**.

Der Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. All Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und sicher aufbewahrt. Sämtliche Daten werden anonymisiert und so aufbereitet, zusammengefasst und statistisch ausgewertet, dass aus den Ergebnissen, die wir in wissenschaftlichen Veröffentlichungen und in der weiteren Fachöffentlichkeit berichten, keinerlei Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind. Ihre Daten werden zu Forschungszwecken nicht an andere Personen oder Institutionen weitergegeben, Zugriff haben lediglich am Projekt beteiligte Wissenschaftler/innen.

Mit diesem Dokument wollen wir Sie darüber informieren, wie und zu welchem Zweck wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen in Bezug auf diese zustehen. Zur Erläuterung: Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Ihr Name, Ihre Adresse aber auch Ihre E-Mail-Adresse beispielsweise machen Sie persönlich identifizierbar und sind deshalb besonders zu schützen.

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Freie Universität Berlin
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft
Arbeitsstelle Politische Soziologie der Bundesrepublik Deutschland
Ihnestr. 21
14195 Berlin
Prof. Dr. Thorsten Faas
+49 30 838 54959
thorsten.faas@fu-berlin.de

Den Datenschutzbeauftragten der Freien Universität Berlin erreichen Sie unter: datenschutz@fu-berlin.de.

2. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Durchführung der Befragung im Rahmen des Forschungsprojektes „Jugendwahlstudie zur Berliner Abgeordnetenhauswahl 2026“ sowie unter Umständen der Kontaktaufnahme für weitere Befragungen verarbeitet. Darüber hinaus erfolgt eine Anonymisierung zur wissenschaftlichen Publikation.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten zum Zwecke der Anfrage zur Teilnahme an der Befragung ist § 17 Abs. 1 des Berliner Datenschutzgesetzes. Was die Inhalte der Befragung betrifft sowie den Umgang mit Ihren Daten tragen wir die alleinige Verantwortung für die Befragung. Folgende personenbezogene Daten wurden uns von den Einwohnermeldeämtern Ihrer jeweiligen Wohnorte übermittelt, da wir diese für das Erreichen unserer Projektziele zwingend benötigen: Name, Anschrift, Geschlecht und Alter/Geburtsdatum.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Falle der Teilnahme an der Befragung sowie der Teilnahme am Gewinnspiel ist Ihre Einwilligung im Sinne von Art 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO.

Ihren Namen und Ihre Adresse benötigen wir, um Sie zu unserer Befragung einzuladen. Ihren Namen und Ihre Anschrift löschen wir unmittelbar nach erfolgreicher Durchführung des Versands der Anschreiben. Somit ist ausgeschlossen, dass wir Ihre in der Befragung gemachten Angaben mit Ihrem Namen in Verbindung bringen können.

Ihr Geschlecht, Wohnort und Alter/Geburtsdatum spielen wir über einen individuellen Code (Pseudonymisierung) Ihren Befragungsdaten zu. Der Fragebogen wird so gestaltet, dass durch diese Informationen und die Antworten der Befragten kein Rückschluss auf einzelne natürliche Personen möglich ist. Im Rahmen der Befragung verarbeiten wir personenbezogene Daten, aus denen politische Meinungen hervorgehen. Dabei handelt es sich um besondere personenbezogene Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO, die wir entsprechend des erforderlichen Schutzniveaus durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen schützen. Die durch die Befragung erhobenen Daten werden wir ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke nutzen und in zusammengefasster Weise auswerten, ohne dass Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

Darüber hinaus erfragen wir von Ihnen am Ende der Befragung Ihre E-Mail-Adresse, um mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können. Die Kontaktaufnahme dient dem Zweck, Sie bei Interesse zu zukünftigen Studien einzuladen. Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse ist freiwillig. Ihre damit verbundene Einwilligung zur Kontaktaufnahme können Sie jederzeit widerrufen und auch die Löschung Ihrer E-Mail-Adresse verlangen (siehe auch „Ihre Rechte als Teilnehmer/in“). Ihre E-Mail-Adresse speichern wir getrennt von den Befragungsdaten und bringen diese niemals mit den Befragungsdaten zusammen.

Ab dem Zeitpunkt des Abrufs der Daten vom Befragungsserver liegen Ihre Daten weitgehend anonymisiert vor, d.h. ein Rückschluss durch von uns hinterlegte Informationen zu Geschlecht, Wohnort und Geburtsdatum oder von Ihnen gemachte Angaben, z.B. zum Schulabschluss, auf eine einzelne Person ist nicht mehr möglich. Zur Beantwortung wissenschaftlicher Fragestellungen werden anonymisierte Auswertungen der Daten durchgeführt. Sollte ein Parameter lediglich auf drei oder weniger Personen zutreffen, so wird eine Auswertung unterbleiben.

3. Speicherung und Nutzung Ihrer Daten

Unsere Computersysteme sind durch technisch-organisatorische Maßnahmen zugangsgesichert und gegen Datenverlust geschützt. Ihre personenbezogenen Daten werden verschlüsselt und passwortgeschützt gespeichert. Nur die oben benannten Verantwortlichen haben Zugriff auf die Datensätze. Wir verfügen über ein Datenschutzkonzept, das in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten der Freien Universität und dem IT-Beauftragten des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften entwickelt wurde. Dieses können Sie auf Wunsch gerne einsehen.

Die Umfrage ist so gestaltet, dass wir zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt pseudonymisieren und anonymisieren. Unmittelbar nach Abschluss der Befragung werden wir über eine gesicherte Verbindung alle Befragungsdaten vom Befragungs-Server auf unsere Systeme überführen. Dabei trennen wir Ihre E-Mail-Adresse von den übrigen Befragungsdaten und speichern diese separat ab. Somit ist ausgeschlossen, dass wir Ihre in der Befragung gemachten Angaben mit Ihrer E-Mail-Adresse in Verbindung bringen. Alle Projektdaten verbleiben ausschließlich auf unseren Systemen. Nach erfolgreicher Datenübermittlung werden sämtliche Daten serverseitig gelöscht.

Ihre E-Mail-Adressen speichern wir höchstens bis zum 31.12.2027. Die anonymisierten Befragungsdaten bleiben dauerhaft gespeichert.

4. Datenweitergabe

4.1. Zwecks Drucks und Versands der Anschreiben

Der Druck und Versand des Einladungsschreibens, das sie erhalten haben, wird durchgeführt durch die Firma DATEN-PARTNER GmbH:

DATEN-PARTNER GmbH
Feldheider Str. 39 – 45
40699 Erkrath
Tel +49 (0) 2104 2814 157
Fax +49 (0) 2104 2814 28
vertrieb@daten-partner.de

Die DATEN-PARTNER GmbH ist durch einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung zur Einhaltung der gesetzlichen Datenschutz-Standards verpflichtet. DATEN-PARTNER erhält Ihren Namen und Ihre Adresse ausschließlich zum Zweck, Anschreiben drucken zu können. Ihre Daten werden einzig für diesen Zweck durch den Dienstleister genutzt und nach Auftragserfüllung gelöscht.

4.2. Im Rahmen der Befragung

Für unsere Befragung benutzen wir die Software der Firma Tivian XI GmbH.

Tivian XI GmbH
Christophstraße 15-17
50670 KÖLN
Tel.: +49 221 27169 0
E-Mail: contact@tivian.de

Ihre personenbezogenen Daten – dies betrifft hier insbesondere Ihre E-Mail-Adresse, falls Sie diese im Rahmen der Befragung mitteilen – werden im Geltungsbereich der DSGVO gespeichert und nicht in Drittländer übermittelt. Tivian XI ist durch einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO mit der Freien Universität Berlin zur Einhaltung der gesetzlichen Datenschutz-Standards verpflichtet. Wenn Sie Ihre Antworten in die Umfrage-Software eingeben, werden diese Daten zunächst auf den Systemen von Tivian XI gespeichert. Nach Ende der Umfrage werden die Daten gesichert an die Arbeitsstelle Politische Soziologie der Bundesrepublik Deutschland der Freien Universität Berlin auf eigene Systeme übertragen und auf den Systemen von Tivian XI gelöscht.

Ihre personenbezogenen Daten verbleiben ausschließlich auf den Systemen der Arbeitsstelle Politische Soziologie der Bundesrepublik Deutschland an der Freien Universität Berlin. Dritte erhalten lediglich zusammengefasste und anonymisierte Erkenntnisse (siehe auch „Weitergabe anonymisierter Befragungsdaten an die wissenschaftliche Gemeinschaft“).

4.3. Weitergabe anonymisierter Befragungsdaten an die wissenschaftliche Gemeinschaft

Ein um den Wohnort bereinigter (es wird lediglich das Bundesland genannt) anonymisierter Datensatz wird nach Projektabschluss an GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften übergeben, um die Daten der wissenschaftlichen Gemeinschaft verfügbar zu machen. Potenzielle Nutzer der Daten müssen sich vertraglich verpflichten, die Daten nur für wissenschaftliche Zweck anonymisiert auszuwerten und nicht zu versuchen, einzelne Befragte zu identifizieren.

5. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen jederzeit zu widerrufen. Die Widerrufserklärung kann per E-Mail an thorsten.faas@fu-berlin.de gerichtet werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

6. Ihre Rechte als Teilnehmer/in

Ihnen stehen gemäß DSGVO eine Reihe an Rechten zu. Sie können jederzeit

1. Auskunft über die Sie betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten erhalten (Art. 15 DSGVO)
2. unrichtige Daten berichtigen lassen (Art. 16 DSGVO)
3. die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17, 18 DSGVO)
4. alle bei uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format heraus verlangen und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln (Art. 20 DSGVO).
5. Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einlegen (Art. 21 DSGVO)
6. Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Diese Rechte können im wissenschaftlichen Kontext zwei Einschränkungen unterliegen. Zum einen sind Ihre Daten nach einer Anonymisierung nicht mehr identifizierbar – und damit auch nicht auf Sie zurückführbar. Zum anderen sind nach § 17 Abs. 4 Bln DSG Betroffenenrechte zum Teil eingeschränkt, soweit hierdurch der Forschungszweck gefährdet würde. Um Ihre Rechte wahrzunehmen, kontaktieren Sie uns unter einer der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

7. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der Freien Universität Berlin erreichen Sie per E-Mail unter: datenschutz@fu-berlin.de.